

## Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



### Nachrichten

["Halbzeit": Gespräche für Frauen in der Lebensmitte](#)

[Service: Eltern fit machen für die Kinder-Erziehung](#)

[Kindermusical: „Jericho“ in Wissenbacher Mehrzweckhalle](#)

[Dekanate sammeln Tonerkartuschen](#)

[Dekanatsfrauen laden zu einer Reise der Sinne ein](#)

[Service: Mit Kindern über den Tod reden](#)

[Service: Infos zu EMMAUS für Kirchenvorstände](#)

[Bildungsreise nach Prag: Auf den Spuren der Reformation](#)

[Ukrainehilfe: Sachspenden werden angenommen](#)

[Kreationismus: Alternative zur Evolutionslehre?](#)

[Trennung, Scheidung - und die Kinder?](#)

**Weitere Informationen im Internet:**

[www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

### Woche der Arbeit: „Menschen – Würde – kostet“

Herborn (klk). Zum fünften Mal erklären evangelische und katholische Kirche, Arbeiterwohlfahrt (AWO), Diakonisches Werk, die Gewerkschaften DGB, GEW, IG Metall und ver.di die Tage vor dem 1. Mai zur „Woche der Arbeit“ im Dillgebiet. Zusammen mit der Stadt Herborn wollen die Veranstalter zwischen dem 23. April und dem 1. Mai mit einem abwechslungsreichen Programm auf die Situation des Arbeitsmarktes aufmerksam machen.

Die Veranstaltungsreihe steht unter dem Motto „Menschen - Würde - kostet“. Während der „Woche der Arbeit“ sollen sich Menschen begegnen können, wünscht sich Pfarrer Peter Janowski vom evangelischen Pfarramt für gesellschaftliche Verantwortung: Es sei die gefährliche Tendenz zu beobachten, dass Arbeitslose gegen Beschäftigte ausgespielt würden. Auch dem daraus resultierenden „Klima der Angst“ wollen die Initiatoren mit ungewöhnlichen Konstellationen entgegenzutreten: So wird bei der Kundgebung auf dem **Herborner Marktplatz am 1. Mai** nicht etwa ein Gewerkschaftsvertreter, sondern der Sozialethik-Referent der EKHN, Dr. Thomas Posern, als Hauptredner erwartet. Umgekehrt will Hans-Peter Wieth als 1. Bevollmächtigter der IG Metall beim Ökumenischen Gottesdienst am **Sonntag, 23. April, um 10 Uhr** in der evangelischen Kirche in Burg auf die Kanzel steigen. Der ökumenische Gottesdienst ist Auftakt zur „Woche der Arbeit“. Die Feier wird von Dr. Wolfgang Leineweber (evangelische Kirche) und Hans Kohl (katholische Kirche) gestaltet.

Beim Themenabend werden am **Dienstag, 25. April, um 19.30 Uhr** im Herborner Schloss ver.di-Geschäftsführer Jörg Lüdde, Dr. Wolfgang Leineweber und Hans-Peter Wieth nach Kurzreferaten für die Diskussion mit dem Publikum zur Verfügung stehen. Die Moderation hat Professor Dr. Peter Scherle vom Theologischen Seminar der EKHN im Herborner Schloss übernommen. - Mit einer Vernissage im Foyer des Herborner Rathauses wird tags darauf, am **Mittwoch (26. April)** eine Ausstellung eröffnet, in der Schüler des Herborner Johanneum-Gymnasiums ihre künstlerische Sicht des Themas „Menschen - Würde - kostet...“ vorstellen. Die Ausstellung ist bis zum 5. Mai zu sehen.

Das Lehrerkabarett „Die (B)Ohrwürmer“ steht dann bei freiem Eintritt am **Donnerstag, 27. April**, mit seinem neuen Programm „Merkeln Sie was?“ auf der Bühne der Herborner „Kulturscheune“. Beginn ist um 19.30 Uhr.

> Die traditionelle Kundgebung am 1. Mai ab 10 Uhr auf dem Herborner Marktplatz wird den Abschluss zur „Woche der Arbeit“ bilden.

> **Jeden Dienstag neu:** Nachrichten zum HÖREN:  
[http://www.privatfunkagentur.de/ekhn\\_news](http://www.privatfunkagentur.de/ekhn_news)  
[Zum Anhören benötigen Sie den 'RealPlayer']

### „Halbzeit“: Gespräche für Frauen in der Lebensmitte

Herborn. Pfarrer Jörg Moxter vom Referat Bildung im Dekanat Herborn bietet den im März bereits angekündigten Themenabend „Halbzeit – Gespräche für Frauen in der Lebensmitte“ an. Das Winterwetter hatte zu viele Teilnehmerinnen abgehalten, die Abendveranstaltung zu besuchen. In Absprache mit der Referentin Elke Pollak, Diplom-Sozialarbeiterin beim Diakonischen Werk Dillenburg-Herborn, findet der Themenabend am **Dienstag, 2. Mai, von 19.30 bis 21 Uhr** in der Zentralstation der Diakonie, Konrad-Adenauer-Straße 14, in Herborn statt. Der Themenabend streift Fragen, die sich Frauen häufig zur Lebensmitte stellen: Wenn die Kinder selbständig werden und der Partner noch im Arbeitsleben steht, braucht es neue Herausforderungen. Wie eine Frau mit den Veränderungen zu recht kommen kann, will ein Eingangsreferat von Elke Pollak thematisieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. [Nach oben](#)

---

### Service: Eltern fit machen für die Erziehung

Mittenaar-Bicken/Offenbach. Ein Seminar für Eltern will die Evangelische Kirchengemeinde Bicken gemeinsam mit dem evangelischen Kindergarten Bicken anbieten. Das eigentliche Seminar startet im Mai und umfasst vier Treffen. Begleitet wird das „Positive Erziehungsprogramm für Eltern (PEP4Kids)“ mit einem so genannten Telefon-Coaching. Wie das funktioniert und wie das Seminar inhaltlich aufgebaut ist, darüber informiert ein Einführungsvortrag am **Montag, 24. April, 20 Uhr**. Im Evangelischen Emmaushaus in Bicken, Emmausweg, erklären Eveline und Jörg Kuhn den von ihnen entwickelten „PEP4Kids“-Kurs. Das Seminar richtet sich an Eltern von Kindern im Alter zwischen 2 und 12 Jahren. Das Seminar will Eltern helfen, richtig in Problemsituationen zu reagieren, wie sie zu ihren Kindern eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen und ihnen positive Werte vermitteln können. Das Elterntaining „PEP4Kids“ wird von der Evangelischen Kirchengemeinde Bicken bezuschusst und kostet 75 Euro. Pfarrerin Heike Düver, Frau des Bicker Gemeindepfarrers, hat den Kurs an der Evangelischen Kirchengemeinde in Haiger-Allendorf mitgemacht und ist von der persönlichen Begleitung und der inhaltlichen Ausrichtung des Seminars überzeugt: „Es wird festgehalten, was bereits in der Erziehung positiv gelungen ist“, sagt Heike Düver. Auch werden unaufdringlich christliche Werte sowie eigene Glaubensvorstellungen thematisiert, die dann in den Familien vermittelt werden können. „Wir wollen mit dem Angebot Eltern fit machen für die Erziehung“, sagt Pfarrer Wolfhard Düver, der dieses Seminar gemeinsam mit dem evangelischen Kindergarten Bicken organisiert hat.

> **Weitere Informationen** gibt es beim Pfarr-Ehepaar Heike und Wolfhard Düver, Emmausweg 2, Mittenaar-Bicken, Telefon 0 27 72 / 62527 oder bei der Leiterin des evangelischen Kindergartens in Bicken, Simone Hofmann, Telefon 0 27 72 / 61932.

> **Informationen zum Seminar** gibt es im Internet unter [www.pep4kids.com](http://www.pep4kids.com)

[Nach oben](#)

---

### Kindermusical: „Jericho“ in Wissenbach

Über vierzig Kinder spielen beim Mauerfall in der Mehrzweckhalle mit

Eschenburg-Wissenbach. Wie kann es geschehen, dass trennende Mauern einstürzen? Wer wie das Volk Israel zur Zeit Josuas auf Gott vertraut, kann es erleben. Ein Kindermusical in der Mehrzweckhalle Wissenbach erzählt die alttestamentliche Geschichte von der Stadumrundung und dem Fall der Stadtmauer von Jericho. Seit einem halben Jahr laufen die Vorbereitungen, nun naht die Aufführung: Über vierzig Kinder sind an dem Musical „Jericho“ beteiligt.

Zur Aufführung am **Freitag, 28. April, 18 Uhr**, in der Mehrzweckhalle schlüpfen die Kinder aus Wissenbach, Eiershausen, Hirzenhain und Eibelshausen in farbenprächtige Gewänder. An der Musical-Veranstaltung ist auch der Posaunenchor Wissenbach beteiligt. Viele Gemeindeglieder aus den evangelischen Kirchengemeinden in Wissenbach und Eiershausen haben Kostüme genäht, die Bühnedekoration gebaut und für die Verpflegung gesorgt. Der Eintritt ist frei, die Veranstalter bitten um eine Spende. In der Pause wird für das leibliche Wohl gesorgt sein: Es werden Laugengebäck, Pizzaschnecken, alkoholfreie Getränke sowie Würstchen von einem Wissenbacher Metzger zum Verkauf angeboten. Die Mehrzweckhalle liegt an der Forsthausstraße, die Halle ist im Ort ausgeschildert. Das Konzert beginnt um 18 Uhr, Einlass ist um 17.30 Uhr.

> **Weitere Informationen** gibt J. Stühling, Telefon 02774 / 91 75 41, A. Riess, Telefon 02774 / 917891 oder M. Diehl, Telefon 02774/91 77 88.

[Nach oben](#)

---

### [Gesucht: Dekanatsbüro sammelt Tonerkartuschen](#)

(hjb) - Kaum verbraucht, wandern sie oft in den Restmüll: Tonerkartuschen von Druckern und Fotokopierern sammelt das Dekanatsbüro in Dillenburg. Die Kartuschen enthalten oft noch Reste, die für die Umwelt schädlich sind. Und: Die Kartuschen aus Kunststoff können der Umwelt zu Liebe wieder aufgefüllt und neu verwendet werden. Daher werden ab sofort leere Farbkartuschen im > **Dekanatsbüro Dillenburg**, Friedrichstraße 2, 35683 Dillenburg, gesammelt. [Nach oben](#)

---

### [Dekanatsfrauen Herborn: Einladung zu einer „Reise der Sinne“](#)

Herborn. Die evangelischen Dekanatsfrauen im Dekanat Herborn laden zu einem Frauenabend am **Mittwoch, 3. Mai, 19 Uhr**, im Gemeindehaus in Burg ein. Das Thema des besonderen Abends lautet: "Eine Reise der Sinne". Es ist eine Art "Wohlfühlabend", teilen die Veranstalterinnen mit. Verschiedene Angebote sollen die eigenen Sinne anregen und die eigene Kreativität herauskitzeln. Stefanie Franz, die Propsteibeauftragte der evangelischen Frauen, wird den Abend mit einem Impuls-Referat abrunden.

> **Weitere Informationen** gibt Dorothee Nicodemus, Telefon 02772 / 63627.

[Nach oben](#)

---

### [Service: Mit Kindern über den Tod reden](#)

Dillenburg-Manderbach. Kinder fragen nach dem Tod. Wie können Eltern oder Großeltern darauf reagieren? Das Referat für Bildung im Dekanat Dillenburg bietet am **Dienstag, 9. Mai, 19 Uhr**, in der Grundschule in Manderbach einen Themenabend an. Der Bildungsreferent und Pfarrer Paul-Ulrich Rabe hat Pfarrer Wolfgang Wendel, den Studienleiter des Religionspädagogischen Amtes in Herborn zu Gast. Studienleiter Wendel stellt geeignete Bilderbücher zum Thema vor. Das Seminar hat vor einigen Monaten auch in Herborn stattgefunden. Die Resonanz war groß. Daher bittet Pfarrer Paul-Ulrich Rabe alle Interessierten um telefonische Voranmeldung. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.

> **Anmeldung und Rückfragen** an das Referat für Bildung im Dekanat Dillenburg, Pfarrer Paul-Ulrich Rabe, Finkenweg 5, 35685 Dillenburg, Telefon 0 27 71/ 320342, Mail: [paul-debora.rabe@t-online.de](mailto:paul-debora.rabe@t-online.de)

---

### [Service: Informationsabend zu EMMAUS für Kirchenvorsteher und Hauskreisleiter](#)

Dillenburg. Das Referat für Bildung im Dekanat Dillenburg informiert am **Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr**, im evangelischen Gemeindehaus Niederscheld über den Glaubenskurs EMMAUS. Die Veranstaltung richtet sich an Kirchenvorstände und Hauskreisleiter, die in ihrer Gemeinde erwägen einen Glaubenskurs anzubieten. Der Bildungsreferent und Pfarrer Paul-Ulrich Rabe hat Pfarrer Paul-Ulrich Lenz, vom Zentrum Verkündigung der EKHN zu Gast.

> **Weitere Informationen** beim Referat für Bildung im Dekanat Dillenburg, Pfarrer Paul-Ulrich Rabe, Finkenweg 5, 35685 Dillenburg, Telefon 0 27 71/ 320342, Mail: [paul-debora.rabe@t-online.de](mailto:paul-debora.rabe@t-online.de)

[Nach oben](#)

---

### [Bildungsreise in die goldene Stadt Prag: Jetzt anmelden!](#)

Dillenburg. Eine fünftägige Bildungsreise des Referates für Bildung im Dekanat Dillenburg führt nach Prag zu den Spuren der Reformation. Vom **24. bis 28. Mai** führt Pfarrer Paul-Ulrich Rabe zu den historischen Plätzen und Kirchen links und rechts der Karlsbrücke. Zudem ist ein Besuch des Jüdischen Prags vorgesehen. Die Reisegruppe übernachtet im „Jan-Hus-Haus“, einer kirchlichen Pension mitten in der Stadt. Die Teilnehmenden übernachten in 2- bis 4-Bettzimmern. Die Kosten ergeben sich nach Ausstattung, die Preise liegen bei vier Übernachtungen zwischen 240 und 456 Euro. Im Preis ist das Frühstück enthalten, für die Busfahrt zahlen die Teilnehmer 80 Euro.

> Der Programmflyer ist unter [www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de) / Downloads zu finden.

> **Nähere Informationen** gibt Pfarrer Paul-Ulrich Rabe, Referat für Bildung im Dekanat Dillenburg, Finkenweg 5, 35685 Dillenburg, Telefon: 02771 / 320342.

[Nach oben](#)

---

### [Ukrainehilfe Breitscheid: Sachspenden werden in Frohnhausen angenommen](#)

Breitscheid. Der 34. Hilfstransport der Ukrainehilfe Breitscheid steht an und es werden ab sofort wieder Sachspenden gesammelt. Die Ukrainehilfe Breitscheid ist eine Hilfsorganisation der evangelischen Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach im Dekanat Herborn. Das Team ist derzeit mit den Vorbereitungen für den kommenden Hilfstransport beschäftigt, der im Mai starten wird. Im früheren Munitionsdepot der BW in Dillenburg-Frohnhausen können wieder Sachspenden für die Ukraine abgegeben werden. Angenommen werden brauchbare Alltags-Güter jeden Samstag im April

in der Zeit von 9 bis 12.30 Uhr. „Schön wäre es, wenn die Spender die entstehenden Transport- und Nebenkosten für ihre Spende selbst übernehmen könnten“, sagt Heinrich Benner, „die Kosten sind deutlich geringer als es das Porto kosten würde“. Das Team hat die Transportkosten auf das Volumen eines Bananenkartons umgerechnet: Pro Kiste reichen etwa 1,50 Euro aus, um den Transport zu finanzieren. Geldspenden zur Bewältigung der Hilfsaktion können auf das Konto der Ev.

Regionalverwaltung Herborn-Biedenkopf, Verwendungszweck Ukrainehilfe Breitscheid bei der Sparkasse Dillenburg, Konto-Nr. 30882, BLZ 516 500 45, getätigt werden.

> **Eine Liste** dringend benötigter Gegenstände bietet die Ukrainehilfe im Internet zum Download an unter [www.ev-dill.de/Aktuell/Ukrainehilfe/ukrainehilfe.html](http://www.ev-dill.de/Aktuell/Ukrainehilfe/ukrainehilfe.html)

> **Weitere Informationen** erteilt Heinrich Benner unter Telefon 02777 / 912952.

[Nach oben](#)

---

### **Kreationismus als Gegenmodell zur Evolution?**

Herborn-Burg. Ist die biblische Schöpfungsgeschichte tatsächlich als ein Gegenmodell zur Naturwissenschaft zu deuten? In jüngster Zeit treten immer wieder so genannte Kreationisten an die Öffentlichkeit, die dies behaupten. Dabei werden Gegensätze zwischen Glauben und Wissenschaft konstruiert, die zu einer grundsätzlichen Ablehnung aller wissenschaftlichen Theorien führen. Die Regionalgruppe Nord-Nassau des Evangelischen Bundes hat sich im November vergangenen Jahres im Dekanat Gladenbach mit dem Thema „Kreationismus“ beschäftigt. Die Resonanz auf diese Veranstaltung hat die Regionalgruppe des Evangelischen Bundes bewogen, auch für die Dekanate Dillenburg und Herborn den Themenabend anzubieten: Am **Dienstag, 9. Mai, 19.30 Uhr**, werden Pfarrer Olaf Schmidt und sein Bruder, der Biologe Dr. Klaus Schmidt aus Beilstein, im evangelischen Gemeindehaus in Burg in zwei kurzen Vorträgen die wissenschaftlichen Theorien vorstellen. Sie wollen untersuchen, ob der so genannte Kreationismus in seinen verschiedenen Ausprägungen von der „jungen Erde Theorie“ bis zum „intelligent Design“ als Wissenschaft gelten kann und somit Alternativen zu naturwissenschaftlichen Erklärungen bietet. Zur Veranstaltung sind nicht nur Lehrer, Pfarrer und Schüler eingeladen. Die Veranstalter hoffen auf ein zahlreiches Publikum und eine interessante Diskussion.

[Nach oben](#)

---

### **Service: Trennung, Scheidung – und die Kinder?**

Herborn. Im Leben der Kinder stellt die Trennung der Eltern ein einschneidendes Ereignis dar, das mit sehr viel Kummer und Sorgen einhergeht. Ein Themenabend des Referats für Bildung im Dekanat Herborn beschäftigt sich mit der Frage, wie Kinder die Trennung der Eltern erleben und welche Hilfestellung Eltern ihren Kindern geben können, damit sie die Trennung besser bewältigen. Zu dieser Veranstaltung lädt Pfarrer Jörg Moxter ein am **Montag, 24. April, 19.30 bis 21 Uhr**, in der Zentralstation der Diakonie, Konrad-Adenauer-Straße 14, in Herborn. Zu Gast ist Ulrike Rohm, Diplom-Sozialpädagogin an der Evangelische Beratungsstelle Herborn.

[Nach oben](#)

---

### **Nicht vergessen:**

**20. Mai, Frankfurt, „JustGo“ – Kirchentag für neue Gottesdienstformen, Infos unter [www.justgo2006.de](http://www.justgo2006.de)**

---

### **Herausgeber und Redaktion:**

Öffentlichkeitsreferat für die  
Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn  
Holger-Jörn Becker  
Friedrichstraße 2 - 35683 Dillenburg  
Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 - 14 Fax: - 17  
Mobil: 0177 / 61 62 144  
Mail: [holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de](mailto:holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de)

Internet: [www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)